

Halbierte Frauen, vervielfachte Einsätze

Live-Musik, Spieltische, Tanz- und Zaubershow: Über 800 Menschen feiern bei der größten Silvester-Party in der Trierer Arena

Von unserem Mitarbeiter
CHRISTIAN JÖRICKE

TRIER. Etwas anderes, als dahelm Zinn zu gießen: Zu vielfältiger Musik, temporeichen Shows und spannenden Glücksspielen feierten über 800 Besucher bei der vom *Trierischen Volksfreund* präsentierten Las Vegas Magic Night in der Arena ins neue Jahr.

Von Beginn an hält es kaum einen an seinem Tisch. Schon um 19 Uhr herrscht reger Betrieb im Casino-Bereich in der Arena. Am Einlass bekommt jeder Gast Jetons, mit denen er bei erfolgreichem Einsatz an den einarmigen Banditen und den Roulette-, Poker- und Würfeltischen eine Reise nach Las Vegas gewinnen kann. Zu „Country Roads“, „Moonlight Shadow“ und „Über den Wolken“ bewegen sich die ersten Gäste über die Tanzfläche. Die gute Cover-Band „8 on Stage“ sorgt bis in die Morgenstunden für ein abwechslungsreiches Programm aus Schlägern, Oldies und aktuellen Hits.

Santo und Mattiolo

Bis zur ersten Bühnenshow um 21 Uhr verfliegt die Zeit. Die Spieltische werden geschlossen, als der Moderator Andy Clormann den „amtierenden Weltmeister der Mentalmagie“ ankündigt. Während „Santo“ durchs Publikum huscht, errät das Medium „Monique“ auf der Bühne, welche Gegenstände die Gäste ihm gerade zeigen. Der „berühmte Magier“ (Clormann) und Vokuhila-Träger Karel Bush ist ein Fachmann für Fesselspiele. Allerdings erst die Tanzinlagen seiner „Bohemia Dancers“ streifen das Gebiet der Erotik. Um nicht diskriminierend zu erscheinen, zerteilt Bush nicht nur eine seiner



Reizvolle Tanzinlagen (oben die „Bohemia Dancers“) und Spieltische: Über 800 Gäste feiern den Jahreswechsel in der Trierer Arena bei der Las Vegas Magic Night.

TV-Fotos (2): Christian Jöricke

Assistentinnen, sondern lässt sich auch selbst durch einen drehenden Rotor schieben. Der tschechische Zauberer hat die Bühne noch nicht ganz verlassen, da zieht es die ersten Gäste schon wieder zum Zocken. In drei Reihen drängeln sich die Menschen um



die Tische. Ein Heimspiel ist die Veranstaltung für die Trierer Basketballer Thommy Adams und Danny Horace, die ihr Arbeitsgerät gegen Würfel getauscht haben. Den Reiz der Veranstaltung macht nicht nur das kurzweilige Programm aus, sondern auch das

gemischte Publikum. Eltern mit Kindern feiern mit Jugendlichen in Jeans und älteren Paaren in Smoking und Abendkleid. Nicht nur das Casino, auch „Mattiolo“ versprüht einen Hauch von Las Vegas. Der Magier lässt Frauen verschwinden und zaubert weiße

Tiger hervor. Die gibt es aber – wohl aus Sicherheitsgründen – immer nur für wenige Sekunden zu sehen.

Dass sich dann plötzlich Hunderte Besucher in den Armen liegen, liegt nicht an einer Massenglückssträhne, sondern an der Uhrzeit: Mit dem Klang sich berührender Sektkelche und Doris Days „Que sera“ wird das neue Jahr willkommen geheißt.

Die Las Vegas Magic Night wird vielen in schöner Erinnerung bleiben – ganz besonders jedoch Bernd und Rosemarie Heckmann. Das Paar feierte nicht nur den Jahreswechsel in der Arena, sondern auch seine Goldene Hochzeit. mc/ek

TV-Gewinner feierten mit

TRIER. (ch) Zu den über 800 Gästen der Silvester-Gala gehörten auch 16 Gewinner einer Telefon-Aktion des *Trierischen Volksfreunds*. Ihr Fazit fällt äußerst positiv aus. So fand Gisela Krones das ganze Umfeld super. „Das hätte ich nicht erwartet. Wir waren angenehm überrascht und möchten uns sehr für diesen schönen Gewinn bedanken.“ Für Josef Manten aus Altrich war die Gala „einer der Höhepunkte in diesem Jahr“. Seiner Gattin haben es vor allem die Spieltische angefallen. „Das war ein tolles Erlebnis.“ Und Anne Kathke genoss die Bewegungsfreiheit und die Abwechslung. „Es war gut, dass man nicht den ganzen Abend sitzen musste. Die Unterhaltung, die Musik und die Kommunikation am Tisch waren super.“ mc/ek

Weitere Fotos zur Veranstaltung online unter

volksfreund.de/extra